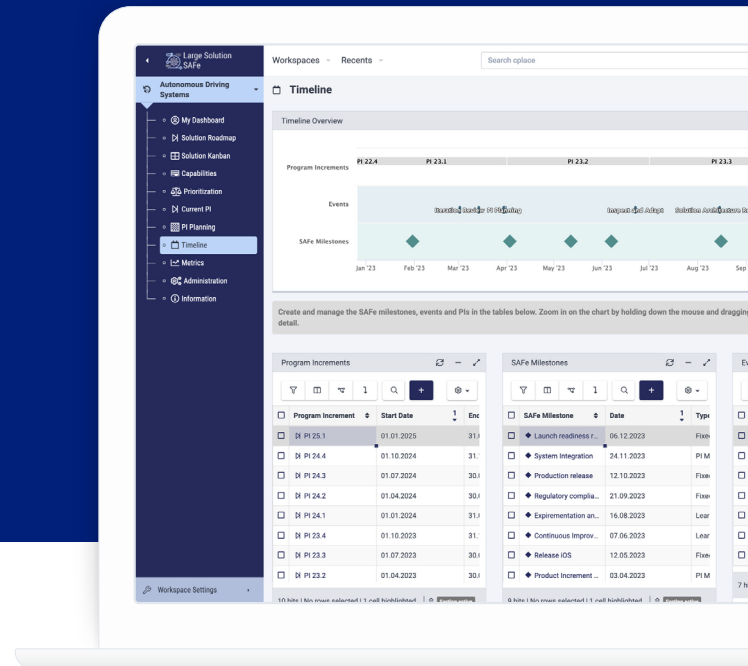


cplace

Skaliert agile Praktiken
in Großprojekten

Large Solution SAFe



Das cplace *Solution Template Large Solution SAFe* ermöglicht die Verwaltung umfangreicher Produkte innerhalb des Scaled Agile Frameworks (SAFe). Es versetzt Unternehmen in die Lage, qualitativ hochwertige Lösungen in großem Maßstab bereitzustellen.

Das Ziel ist eine effiziente Koordination aller Aufgaben bei gleichzeitiger Minimierung von Kommunikationsspannen und Silos. Dies dient einer schnellen Markteinführung zur Nutzung von Wettbewerbsvorteilen.

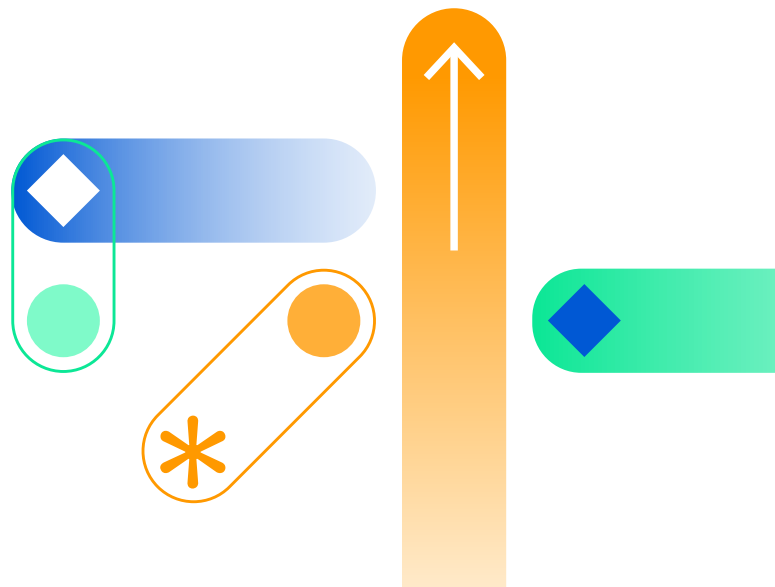
Das *Solution Template* ermöglicht die Verwaltung des Solution Trains (ST) einer SAFe-Lösung unter Berücksichtigung des Capability-Backlogs,

sowie dessen Aufteilung von Portfolio-Epics in Features im Agile Release Train (ART), seinen Program Increments (PIs) und Objectives.

Neben der Darstellung relevanter Artefakte unterstützt es die Capability-Priorisierung, PI-Planung und Fortschrittskontrolle.

→ [Mehr auf cplace.com](https://www.cplace.com)

In Zusammenarbeit mit





**Echtzeit-Transparenz
des Programmstatus
mit optimierter
Planung der Program
Increments (PI)**



**Automatische Verfol-
gung und Darstellung
von Abhängigkeiten
einzelner Events**



**Meilenstein- und
Ereignis-Management
mit Hilfe intuitiver,
geordneter Übersich-
ten**

Business Challenge

Unternehmen stehen oft vor der Herausforderung, komplexe, unternehmensweite Aufgaben, bei denen agile Prinzipien auf große Lösungen angewendet werden sollen, zu bewältigen. Deren Entwicklung sprengt meist den Rahmen eines einzelnen ART (Agile Release Train). Der Aufbau dieser Lösungen erfordert zusätzliche Rollen, Artefakte, Ereignisse und Koordination.

Kundennutzen

Der Nutzen von *Large Solution SAFe* liegt in der effektiven Skalierung agiler Prinzipien für große Organisationen. Das *Solution Template* ermöglicht bessere Zusammenarbeit, klare Ausrichtung auf Unternehmensziele, effiziente Kommunikation, Qualitätsverbesserung, Risikoreduktion und erhöhte Agilität, um komplexe Projekte erfolgreich zu managen und die Time-to-Market zu verkürzen.

Besondere Features

1. Priorisierung anhand der „Weighted Shortest Job First (WSJF)“-Methode. Sie bewertet Aufgaben in agilen Projekten nach ihrem strategischen Wert, Abhängigkeiten, Zeitkritikalität und Risiken. Die gewichteten Kriterien helfen, die wichtigsten Aufgaben mit dem höchsten Nutzen zu priorisieren, um Ressourcen optimal zu nutzen und den geschäftlichen Erfolg zu maximieren.
2. Verschiedene Dashboards liefern detaillierte Informationen zum aktuellen Program Increment und vereinfachen so die Planung des nächsten Increments: Sie enthalten Übersichten zu Durchlaufzeiten, Anzahl der Capabilities pro PI, Vergleich geplanter/aktueller Geschäftswert und einen Überblick über die zeitliche Verteilung der verschiedenen Fähigkeiten in den unterschiedlichen Kanban-Zuständen.
3. Möglichkeit für den Solution Train Engineer bzw., Scrum Master, ein grundlegendes Ereignismanagement zu erstellen: Dieses zeigt Start- und Enddaten von Program Increments, wichtige Meilensteine und Ereignisse, z.B. „Inspect & Adapt“, sowie PI-Planungs- und Solution Sync Events.